

### Schachts Besuch bei Präsident Hoover.

Dr. Schacht (links) in Begleitung des deutschen Botschaftsrats Dr. Kiep beim Verlassen des Weißen Hauses in Washington. — Der frühere Reichsbankpräsident Dr. Schacht, der sich zurzeit auf einer Vortragsreise in den Vereinigten Staaten befindet, wurde vom Präsidenten Hoover zu einem mehrstündigen Besuch empfangen. In seinen Vorträgen, die auf die amerikanische Öffentlichkeit starken Eindruck machten, legte Dr. Schacht die schwierige finanzielle Lage Deutschlands dar und trat energisch für die Revision des Young-Plans ein.



### Die Aussöhnung zwischen Griechenland und der Türkei.

Das erste Bild vom Besuch des griechischen Ministerpräsidenten Venizelos in der Türkei. Im Vordergrund: der türkische Ministerpräsident Ismet Pascha (links) und sein griechischer Kollege Venizelos (X) bei der Ankunft in Konstantinopel, von wo die Reise nach Angora weiterging. Der Zweck dieses Besuches war die Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages, dem im Hinblick auf die langjährigen Streitigkeiten der beiden Länder besondere Bedeutung zukommt.



### Russisches Heiligtum in Berlin ausgestellt.

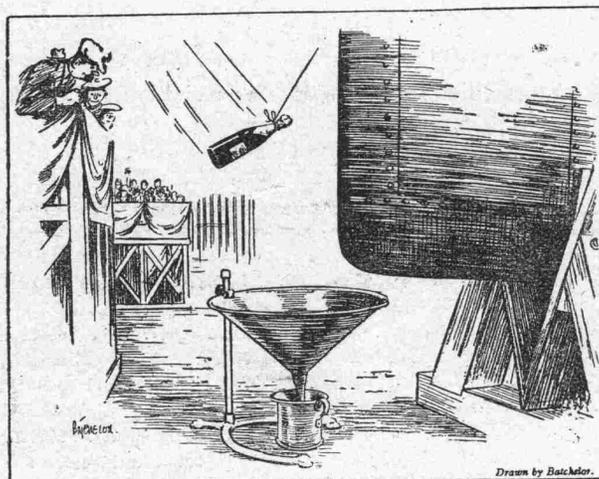
*Die wundertätige Ikone.*

Eines der ältesten Heiligtümer des russischen Volkes, «Das Zeichen der Heiligen Jungfrau», das Jahrhunderte lang in der Kathedrale von Rylyk (Mittelrußland) aufbewahrt wurde, befindet sich seit einigen Tagen in der Berliner russischen Kathedrale.



### Führerkrise bei den englischen Konservativen.

Eine Anzahl Abgeordneter der englischen Konservativen Partei forderte vergeblich den Rücktritt des Parteiführers Baldwin. — Unser Bild: Baldwin.



### Humor des Auslands.

*Die sparsamen Schotten.*

Bei einer Schiffstaufe wird unter der platzenden Sektflasche ein Behälter angebracht, damit von dem kostbaren Naß nichts verloren geht. (Passing Show.)



### Der neue Bundespräsident von Brasilien.

GETULIO VARGAS, der Führer der Aufständischen im Süden Brasiliens, hat die provisorische Präsidentschaft übernommen. Er will die bei der letzten Präsidentenwahl abgegebenen Stimmen noch einmal nachzählen lassen. Falls, wie behauptet wird, Prestes durch betrügerische Manöver für gewählt erklärt worden ist, so wird Vargas, sein Gegner bei der Präsidentenwahl, das jetzt provisorisch übernommene Amt behalten.